

# Anbau und Pflege von Streuobstanlagen

Referent: Eberhard Walther



## Was ist Streuobst?

- **Einzelne oder in Gruppen, seltener in Reihen, an Wegrändern und auf Wiesen stehende hochstämmige Obstbäume**
- **Früher umgaben breite Pflanzgürtel mit hochstämmigen Bäumen die Ortsränder**

# Streuobstbäume



# Historische Entwicklung (1)

**Obstbau hat in Hessen eine sehr lange Tradition.**

- **Kirschenanbau im Werratal ab ca. 1530**
- **Förderung des Apfelanbaus durch den Landgrafen Ludwig von Hessen, Darmstadt, 1746**
- **Es entstanden in Hessen über 300 Apfel-Lokalsorten.**
- **Obstzählung 1938 ergab einen Bestand von 12 Mio Obstbäumen**  
**Obstzählung 1965 – Bestand 3,5 Mio Obstbäume**  
**Obstzählung 1983 – Bestand 1,0 Mio Obstbäume**



## Historische Entwicklung (2)

- **Bis in die 80er Jahre des letzten Jahrhunderts wurde die Pflege von hochstämmigen Obstbäumen vernachlässigt**
- **kaum noch Pflege und Beerntung der Bäume**



## Standortwahl

**Streuobst wird häufig auf Restflächen, Hängen und für intensive Landwirtschaft wenig geeignete Flächen angebaut.**

**Trockene und nasse Standorte sowie spätfrostgefährdete Lagen scheiden für Streuobstanpflanzungen aus.**

# Streuobstbäume am Wegrand



# Förderung des Streuobstbaues

- **1987 Förderung durch das Land Hessen**
- **Ziel der Förderung: Erhalt bestehender Streuobstanlagen**
- **Pflege bestehender Streuobstanlagen**
- **Neupflanzung mit regionaltypischen robusten Sorten, die wenig krankheits- und schädlingsanfällig sind.**



# Ökologische Funktion von Streuobstflächen

- **Streuobstflächen sind oftmals sehr klein.**
- **Streuobstflächen sind oftmals mit verschiedenen Obstarten und –sorten besetzt.**
- **Auf Streuobstflächen befinden sich hochstämmige Obstbäume verschiedener Altersstufen.**
- **Extensiv genutzte Streuobstflächen bieten vielen Pflanzen und Tieren günstige Ansiedlungsbedingungen und optimalen Lebensraum.**
- **Streuobstwiesen bieten vielen Vogelarten günstige Brutstätten.**

## Kuh auf Streuobstwiese



# Blühende Streuobstwiese



## Obstarten und -sorten

- **Auf Streuobstwiesen finden wir ein breites Spektrum an Obstarten und –sorten.**
- **Als Baumform ist fast ausschließlich der Hochstamm zu finden. Nach dem Streuobstförderprogramm des Landes Hessen von 1987 sollen die Bäume eine Stammhöhe von mind. 2 m aufweisen.**
- **Bäume sollen schnell anwachsen und sehr robust sein.**



## Wirtschaftliche Betrachtung

- **Streuobst wird überwiegend für die Selbstversorgung und Verwertung angebaut.**
- **Streuobstbäume werden mit folgenden Kosten belastet: Materialkosten für Dünger, Pflanzenschutz, Bindematerial.**
- **Pflegekosten für Schnitt, Bodenpflege, Düngung, Pflanzenschutz.**

# Kosten für Minimalpflege einer Streuobstwiese

Bei 100 Bäumen pro ha

## ➤ Zeitaufwand pro Baum und Jahr

- Schneiden	30 min.
- Bodenpflege (hacken und mähen)	90 min.
- Düngung	5 min.
- Pflanzenschutz	20 min.
<b>-Summe Zeitaufwand pro Baum:</b>	<b>145 min.</b>

## Pflegekosten pro Baum und Jahr

- Arbeitslohn (13,00 € pro Akh)	31,42 €
- Materialkosten (Dünger, Pfl.schutzmittel)	8,00 €
- Sonstiges	5,00 €
- Summe Pflegekosten pro Baum	44,42 €
- Anschaffungskosten pro Baum	38,00 €

## Pflanzung von Streuobstbäumen (1)

- **Streuobstbäume werden in der vegetationslosen Zeit von Herbst bis Frühjahr gepflanzt.**
- **Es werden überwiegend wurzelnackte Bäume mit geradem Stamm verwendet.**
- **Bäume sollen sortentypisch gut gewachsen sein und keine Beschädigungen an Stamm und Krone aufweisen.**
- **Bäume sollen einen ausreichend großen Wurzelkörper besitzen.**



## Pflanzung von Streuobstbäumen (2)

- Entsprechend den Gütebestimmungen für Baumschulpflanzen müssen die Bäume auf starkwüchsigen Unterlagen veredelt werden (Sämlingsunterlagen).
- Pflanzgrube soll ausreichend groß, mind. 0,5 m tief, ausgehoben werden.
- Grubensohle lockern
- Baumpfahl einsetzen (auf Westseite des Baumes)
- Wurzeln knapp anschneiden, Baum in Pflanzgruppe setzen (evtl. Drahtkorb)

## Pflanzung von Streuobstbäumen (3)

- **Je nach Bodenbeschaffenheit Kompost zugeben**
- **Boden einfüllen, leicht andrücken und Baum angießen**
- **Achtung – Veredelungsstelle soll mind. 10 cm über dem Boden sein**

# Baummanschette – Wildverbisschutz



# Pflege von Streuobstbäumen

- **Nach der Pflanzung von Streuobstbäumen erfolgt regelmäßige Kontrolle der Baumscheibe.**
- **Erziehungsschnitt**
- **Pflanzenschutzmaßnahmen**
- **Düngung**
- **Ernte**
- **Bei älteren Bäumen erfolgt Erhaltungsschnitt bzw. Verjüngungsschnitt.**



# Schnitt



# Schnitt alter Kronen





# Wurzelausläufer



# Schnitt alter Kronen





# Stammschaden



# Wellpappgürtel - Obstmade

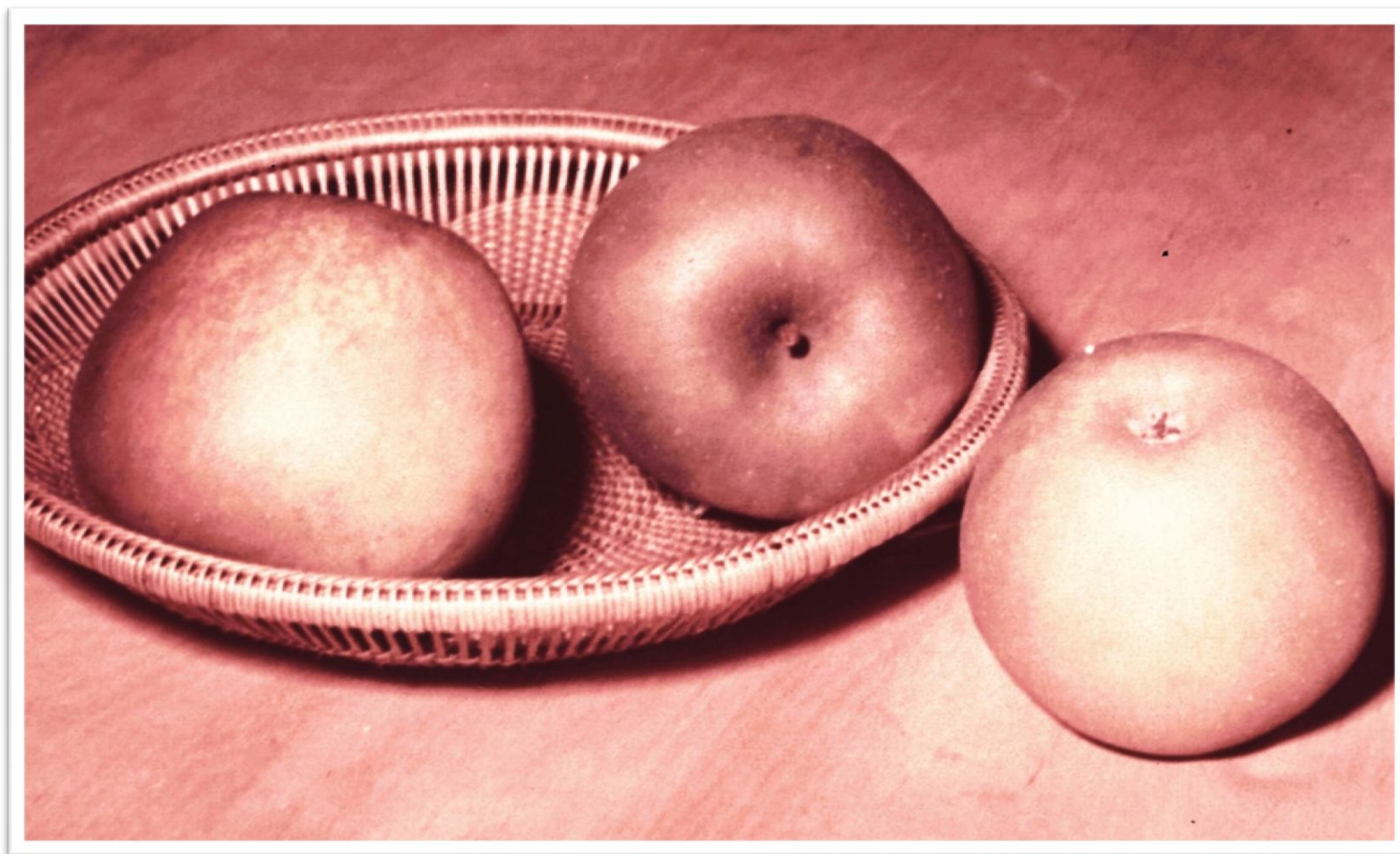




# Pflege der Streuobstwiese



## Zabergäu Renette





# Goldparmäne



# Ontario





## Goldrenette von Blenheim



## Kasseler Renette





# Glockenapfel



## Roter Bellefleur



# Antonowka

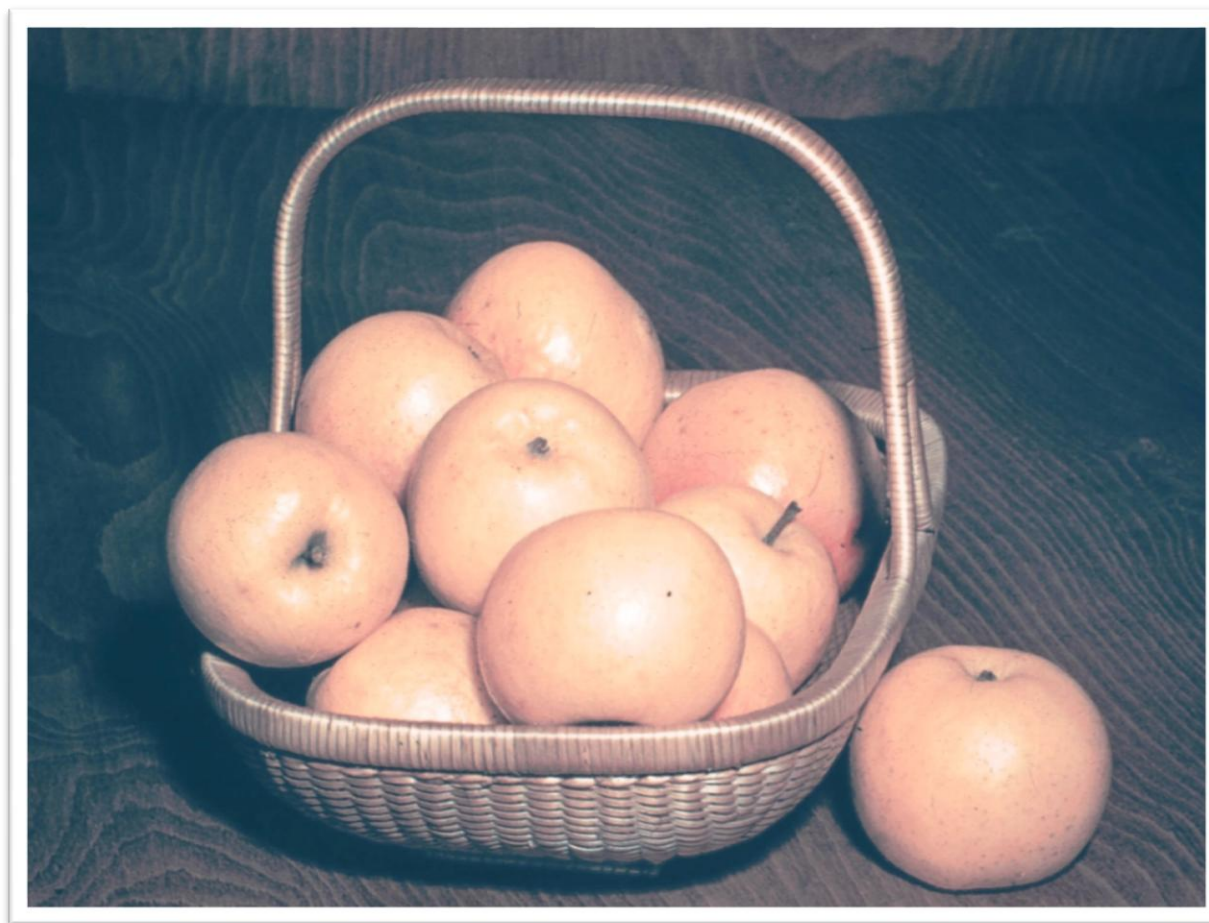




# Gewürzluiken



# Bittenfelder Sämling



# Oldenburg





# Landsberger Renette



## Signe Tillish



## Roter Eiserapfel





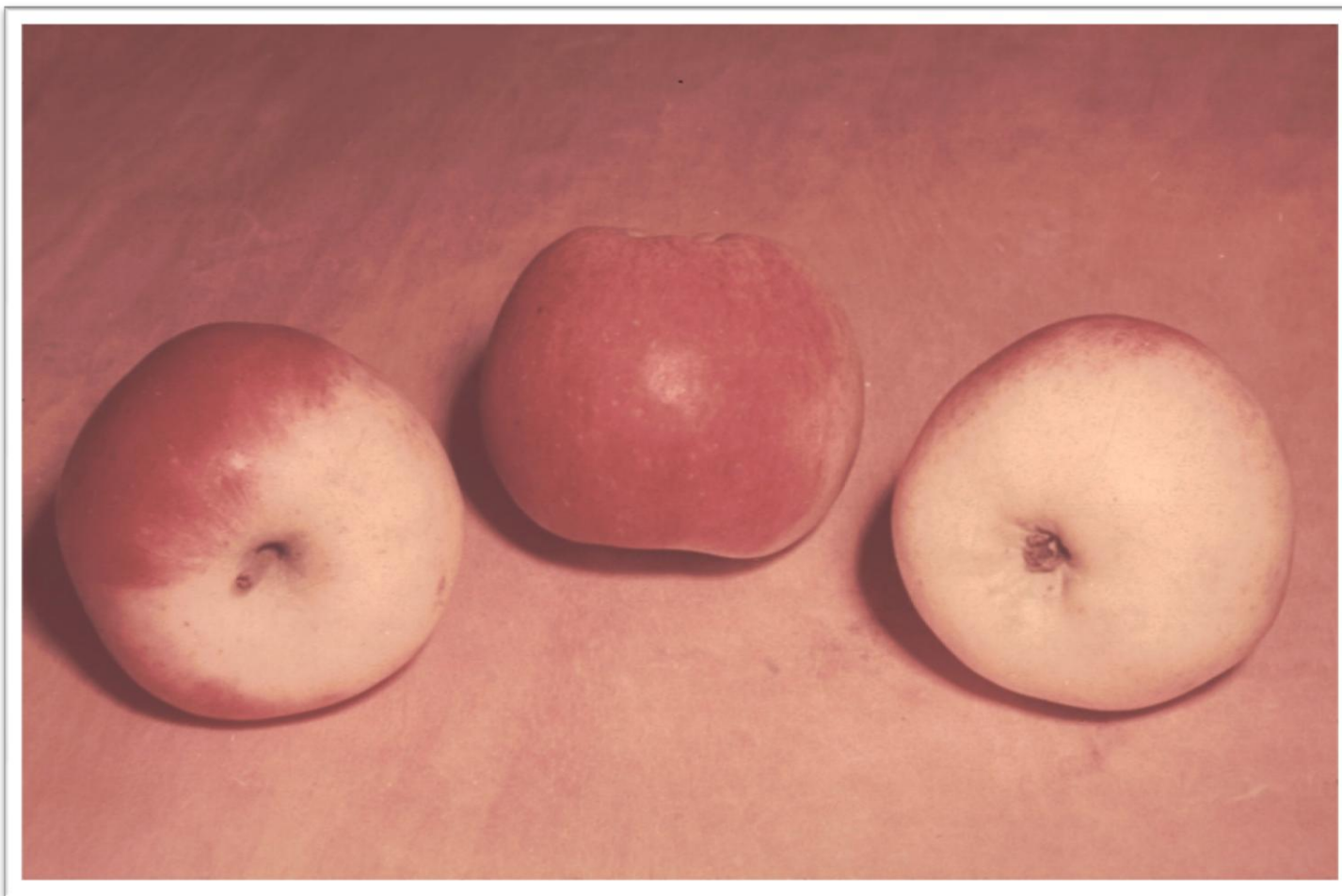
## Baumanns Renette



# Boskoop

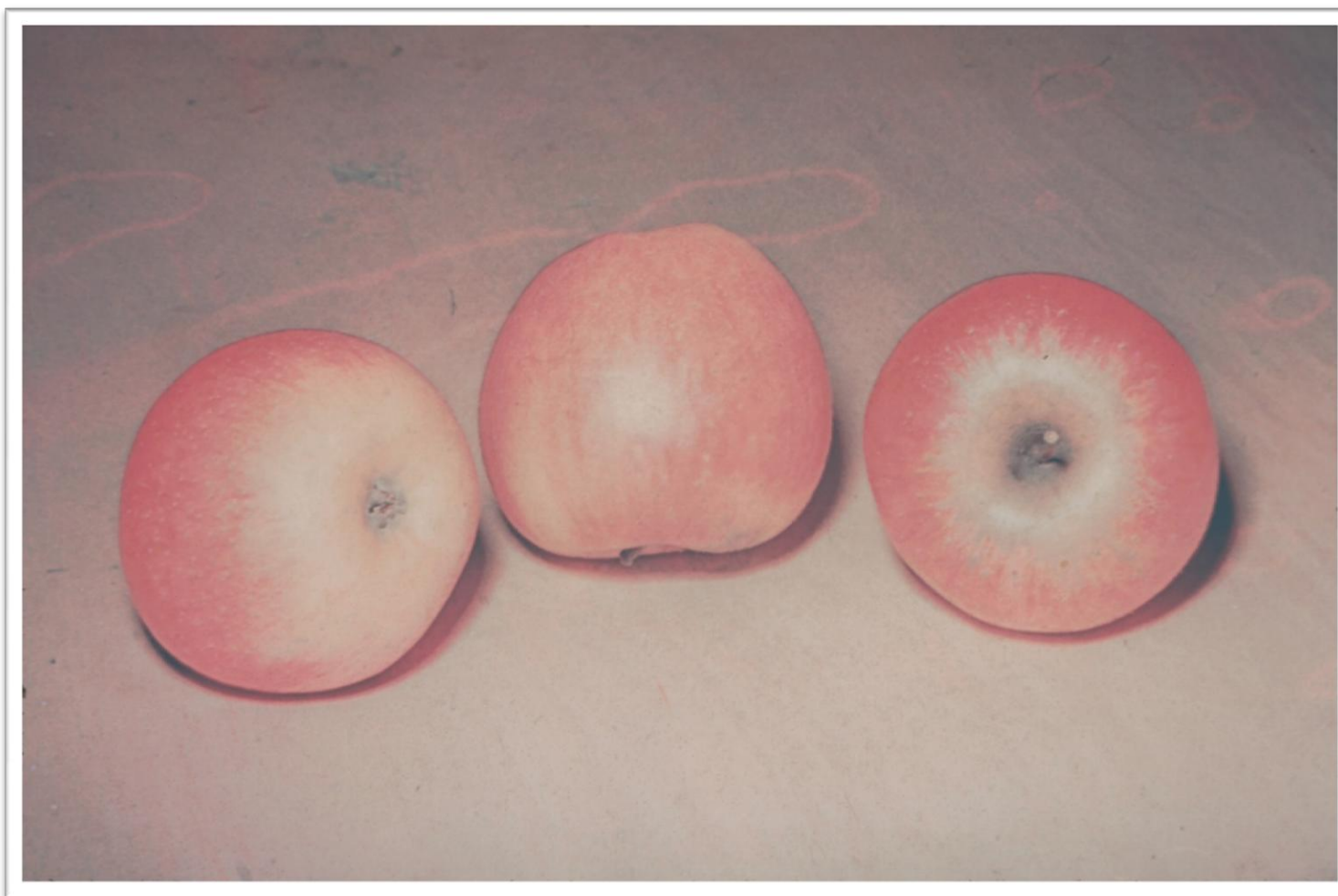


## Gascoines





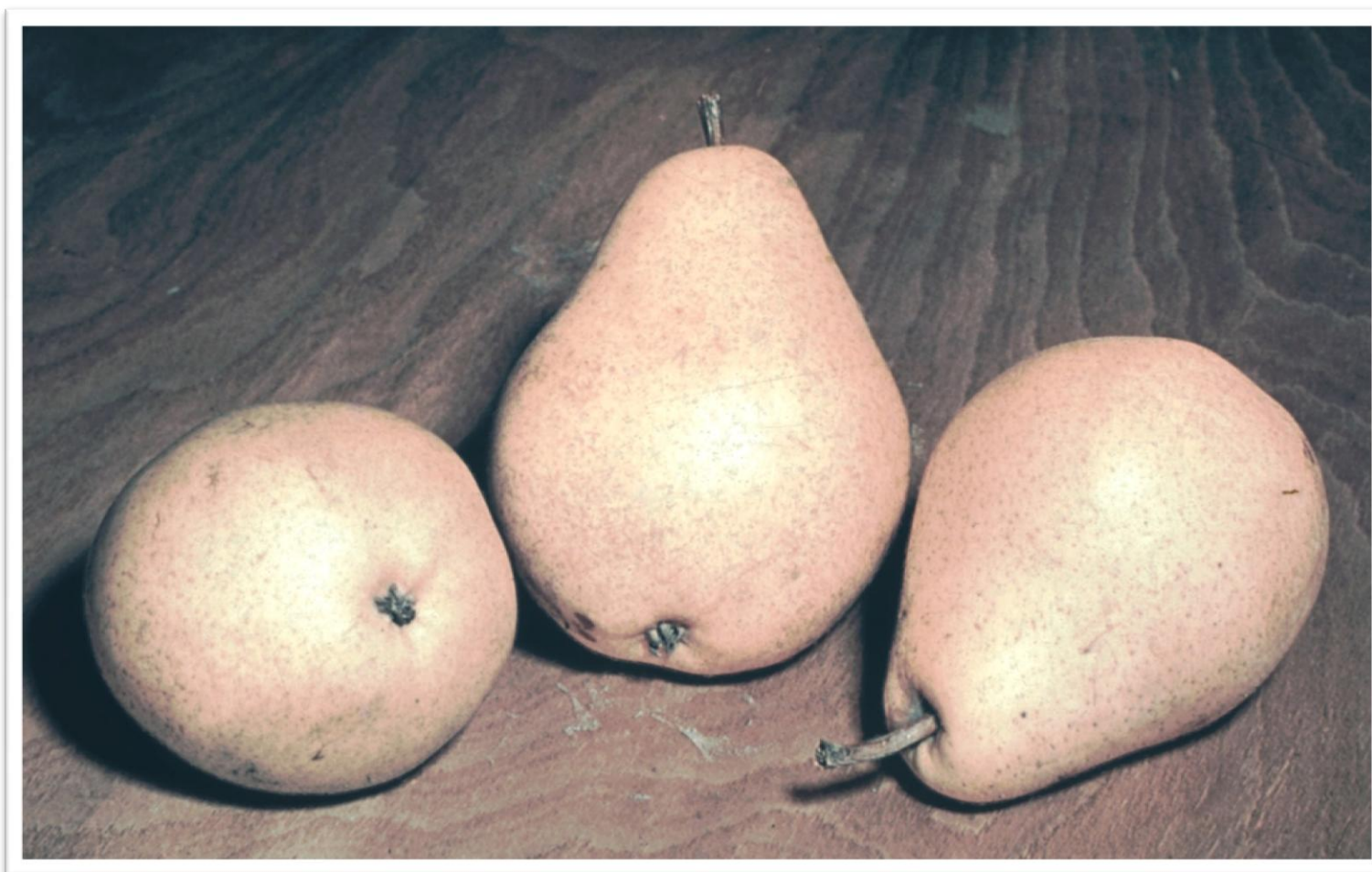
# Kaiser Wilhelm



# Pitmaston



## Alexander Lukas





## Bunte Julibirne



## Clapps Liebling

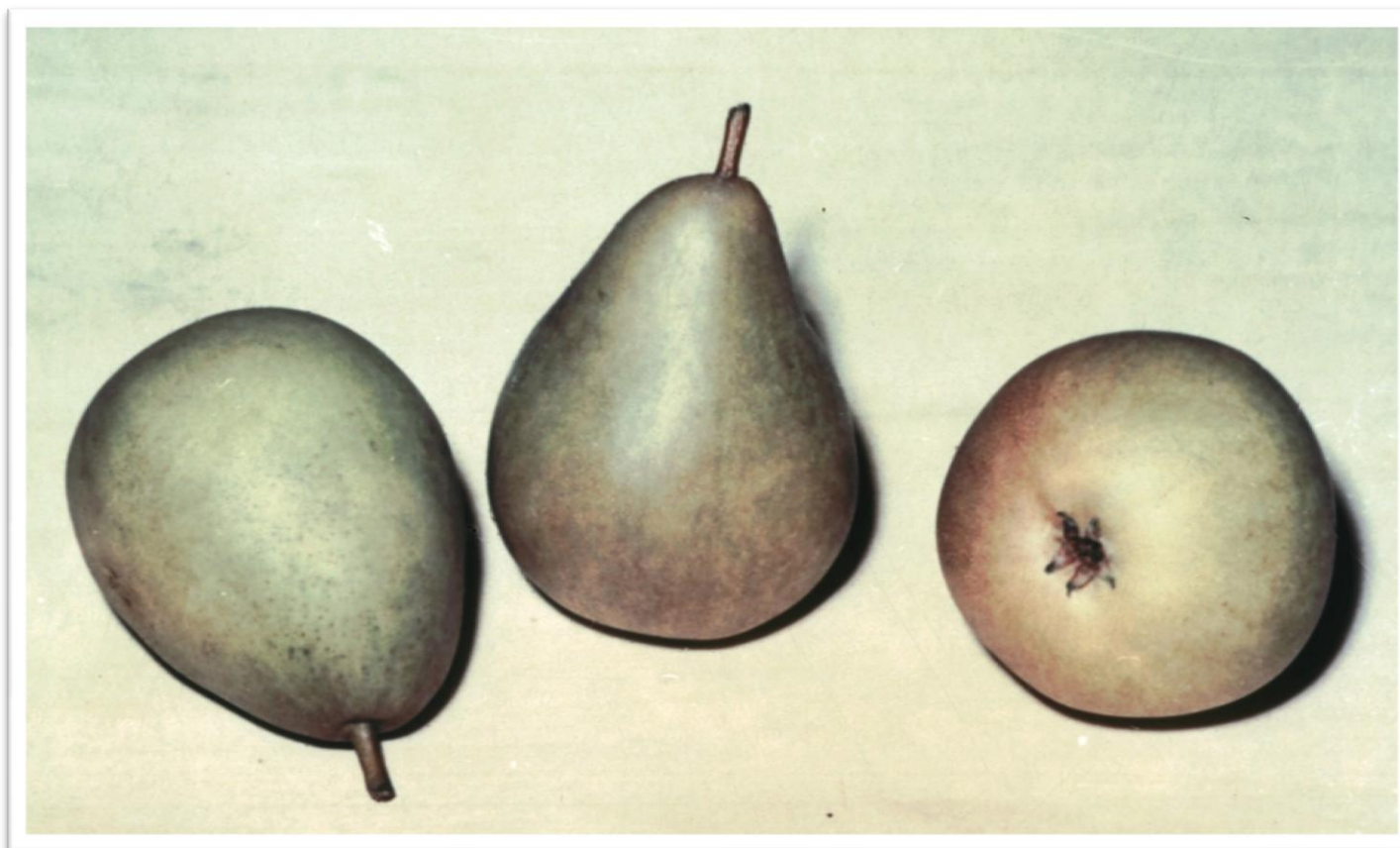


# Conference





## Gellerts Butterbirne



## Gräfin von Paris

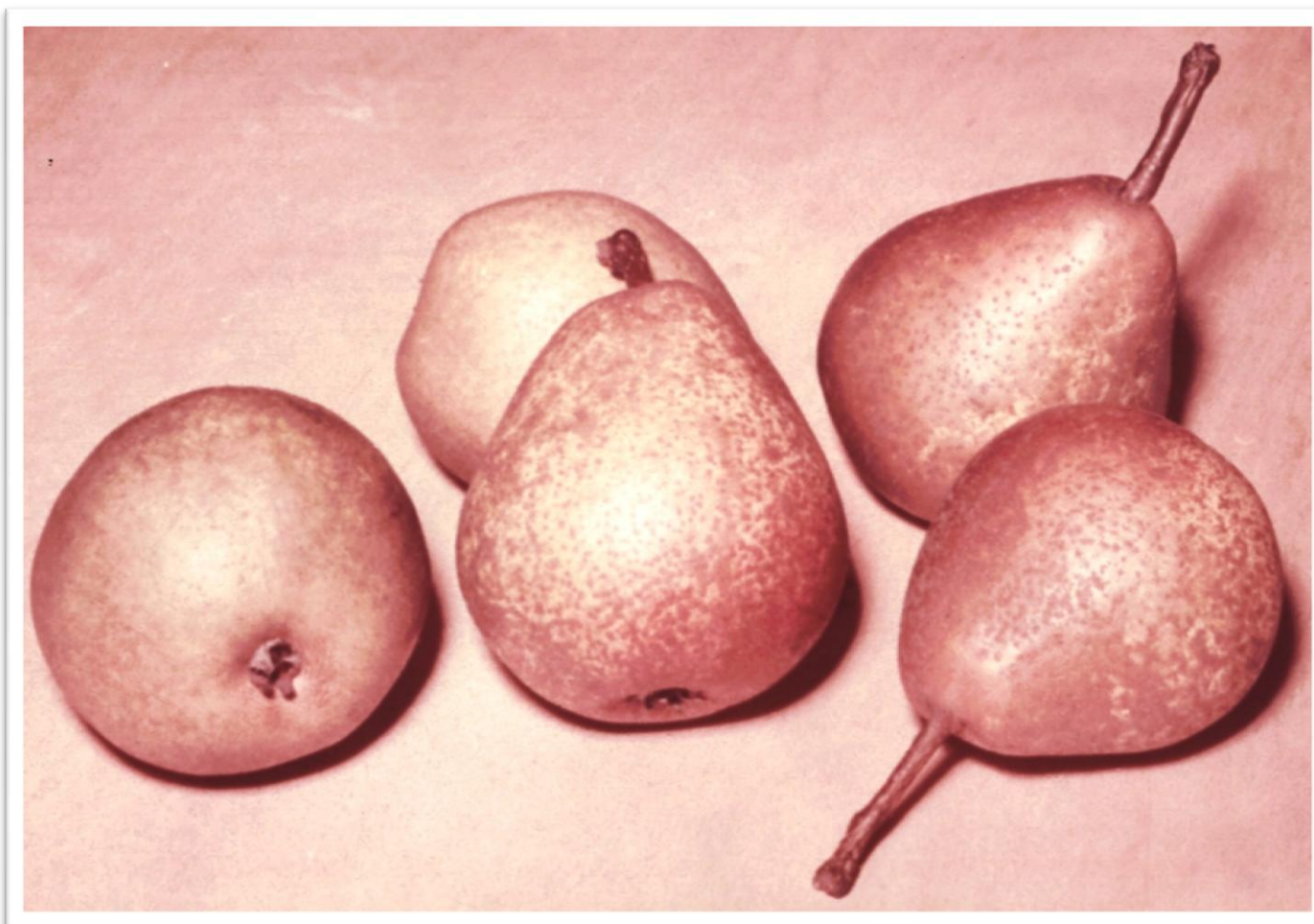


## Köstliche von Charneux





## Madame Verté



## Pastorenbirne



## Williams Christbirne







**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**